Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch gestalten | Zukunft als Gemeinschaftsaufgabe

Es ist Zeit zu handeln. Um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu meistern, brauchen wir eine aktive und widerstandsfähige Demokratie. Unsere Gesellschaft muss Lösungen für die drängenden Aufgaben unserer Zeit finden und möglichst viele Menschen zum Mitmachen gewinnen.

Klimakrise, Digitalisierung, soziale Ungleichheit, Krieg und Migration führen zu vielfacher Verunsicherung und erzeugen massive gesellschaftliche Konflikte. Sie erfordern unsere Aufmerksamkeit und ein gemeinsames, konstruktives Vorgehen – und dies in einer Zeit, in der die Demokratie selbst von Teilen der Bevölkerung infrage gestellt wird. Um den notwendigen gesellschaftlichen Umbruch demokratisch zu gestalten, benötigen wir vor allem eines: die Entwicklung wirksamer Handlungsstrategien, die in unserer Gesellschaft breit mitgetragen werden.

Doch wie können wir diese großen Gemeinschaftsaufgaben bewältigen? Das Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung 2023 fragt, wie Bürgerbeteiligung und demokratische Praxis heute ausgestaltet sein müssen, um die – dringend notwendigen – Handlungsstrategien für die gesellschaftliche Zukunft zu erarbeiten, tragfähig zu machen und zu realisieren.

Die Tagung wendet sich an Interessierte aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die eine zukunftsorientierte Demokratie mitgestalten wollen. Gemeinsam diskutieren die Teilnehmenden darüber, wie eine starke und gleichzeitig innovative Demokratie ausgestaltet werden kann, die den gesellschaftlichen Herausforderungen wirkungsvoll begegnet.

Jakob Maetzel & Marion Stock Stiftung Mitarbeit, Tagungsleitung

Hanns-Jörg Sippel Stiftung Mitarbeit, Vorsitzender des Vorstands





Veranstalter

Stiftung Mitarbeit, Am Kurpark 6, 53177 Bonn

Tagungsleitung

Jakob Maetzel & Marion Stock · Stiftung Mitarbeit (02 28) 6 04 24-13 | maetzel@mitarbeit.de (02 28) 6 04 24-24 | stock@mitarbeit.de

Tagungssekretariat Veranstalter

Stiftung Mitarbeit (02 28) 6 04 24-0 | anmeldung@mitarbeit.de

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über das Internet oder schriftlich möglich. Informationen hierzu finden Sie unter: https://www.mitarbeit.de/forum2023

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mitte Oktober erhalten Sie die Teilnahmezusage und weitere Informationen zum Ablauf. Bei Rücktritt (nur schriftlich) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB: www.mitarbeit.de/agb

Kosten

inkl. Verpflegung, Übernachtung und Frühstück

Teilnahmebeitrag € 210,− Unterstützungsbeitrag € 280,−

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 140,–

für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr bei zeitweiser Teilnahme oder bei Verzicht auf die Übernachtung ist nicht möglich.

Tagungsort

Gustav Stresemann Institut, Bonn https://www.gsi-bonn.de









Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung

Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch gestalten

Zukunft als Gemeinschaftsaufgabe

10. bis 12. November 2023 in Bonn





Freitag, 10. November 2023

16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

16.45 Uhr Den Umbruch demokratisch gestalten – aber wie?

Diskussion von Thesen der Teilnehmenden

Arbeitsgruppen & Plenum

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch

gestalten. Zukunft als Gemeinschaftsaufgabe

Prof. Dr. Klaus Dörre, Universität Jena

21.00 Uhr Gespräche am Abend

SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023

9.00 Uhr Einführung in den Tag

9.30 Uhr Themenfelder & Handlungserfordernisse Parallele Workshops – Kaffeepause zwischendurch

> 1. Interkommunaler Klimabürger:innenrat per Zufallsauswahl. Motor für eine »100% Erneuerbare Energien Region«?

• Karin-Anne Böttcher, Stadt Emmendingen

• Anna Merklin, Klimabürger:innenrat Region Freiburg

2. Kommunale Demokratie weiter denken. Gemeinsame Handlungsräume schaffen für Zivilgesellschaft und Kommune

Anke Skupin, MitMachStadt Schwerte

· Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Bonn

3. Kinder- und Jugendbeteiligung. Kein »nice to have«, sondern Grundlage für eine bessere Welt von morgen

• Isolde Aigner, Kom. Jugendbeteiligung, Stadt Solingen

• Evelyn Wurm, Stabsst. Bürgerbeteiligung, Stadt Solingen

• Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal

4. Hybride Dorfzentren. Analoge und digitale Teilhabe aller im »smarten« Ilzer Land

• Saskia Sittel, Bürgerbeteiligung SmartesLand Ilzer Land

· Jakob Maetzel, Stiftung Mitarbeit, Bonn

5. Gesellschaft unter Druck. Strategien zum Umgang mit antidemokratischen Entwicklungen

Martin Rüttgers, IDEMO, Bad Honnef

· Kerstin Schöffel, Partnerschaft für Demokratie,

Kreis Viersen

6. In den Städten der Zukunft gemeinwohlorientierte Orte schaffen

· Stefan Anspach, Montag-Stiftung Urbane Räume,

· Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit, Bonn

12.30 Uhr Mittagessen

Projekte & Initiativen 14.00 Uhr

Parallele Workshops

1. Weiter in Richtung lokales Klimaziel. Auf den Bürger/innenrat folgt die »Allianz klimaneutrales

· Monika Nickles, Büro für Bürgerbeteiligung und Ehrenamt, Stadt Erlangen

· Simone Zippel, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Stadt Erlangen

2. Orte für mehr Miteinander. Gemeinsame Parkproduktion von Stadtbewohner/innen in Kooperation mit der Verwaltung

· Ute Seitz, Verein gegen Müdigkeit e.V., Heidelberg

3. Hände weg von unserer Zukunft. Dialog der Generationen als kommunale »Pflichtaufgabe«

· Daniela Nohr, Kinder- und Jugendbeteiligung Stadt Bonn

4. Leitlinien für den Umgang mit Daten und Künstlicher Intelligenz gemeinsam erarbeiten. Der Weg zur Konstanzer Datenethik

· Anja Deschler, Smart Green City Konstanz

5. Einmischen & mitgestalten. Dörfer durch Vernetzung und Interessenvertretung stärken

· Grit Körmer, Dorfbewegung Brandenburg

6. Leerstand gemeinwohlorientiert entwickeln. Das Thüringer Netzwerk LeerGut-Agenten

• Dr. Bertram Schiffers, LeerGut-Agent, IBA Thüringen

16.15 Uhr Kaffeepause

Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch 16.45 Uhr gestalten. Markt der Möglichkeiten mit Beiträgen

der Teilnehmer/innen

Gespräche mit Vertreter/innen aus den Workshops, Vorstellung eigener Projekte der

Teilnehmer/innen

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Gemeinsamer Blick auf den Tag – in Diskussion mit

Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal

ab 20.15 Uhr Gespräche am Abend

Sonntag, 12. November 2023

Zukunft als Gemeinschaftsaufgabe. Beteiligungsaktivitäten auf Ebene von Bund und Ländern

Einführung in den Tag 9.00 Uhr

9.15 Uhr Beteiligung auf der Ebene von Bund und Ländern

9.30 Uhr Überblick zu den Impulsen in den Kleingruppen

Kaffeepause & Raumwechsel in Kleingruppen 10.00 Uhr

Beteiligungsaktivitäten auf Bundes-10.20 Uhr

und Landesebene – Arbeit in Kleingruppen

· Dialognetzwerk zukunftsfähige Landwirtschaft Brigitte Beyer, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

· Zuhören.Reden.Handeln - Bürger/innen, Verwaltung und Politik gemeinsam Michael Hasenbeck, Landesservicestelle Bürger*innenbeteiligung, Thüringer Staatskanzlei, Erfurt

 Netzwerken zur Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg Lisa Weis, Allianz für Beteiligung e. V, Stuttgart

 Bürgerkommunikation und Bürgerbeteiligung Dr. Peter Patze-Diordiychuk, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

Den gesellschaftlichen Umbruch 11.30 Uhr demokratisch gestalten

> Blick auf die zu Beginn des Forums diskutierten Thesen & Zusammenfassende Betrachtung in einer Fish bowl

12.15 Uhr Abschlussrunde

12.30 Uhr Tagungsende mit dem Mittagessen

Weitere Informationen: www.mitarbeit.de/forum2023